

# Fußdruckmessung

Gesunde Füße sind ein Segen, und die Basis unseres Bewegungssystems. Die meisten Menschen wissen dies erst dann zu schätzen, wenn die Füße schmerzen und zu Beeinträchtigungen im Alltag führen. Besonders für Menschen mit Empfindungsstörungen (z. B. Diabetiker) oder mit Fehlstellungen spielt ein druckfreies Schuhwerk eine entscheidende Rolle für den Erhalt der Mobilität. Aber auch für beschwerdefreie Teilnehmende ist die Messung eine optimale Kontrolle, denn Fußfehlstellungen können sich in den ganzen Körper bis hin zur Wirbelsäule fortsetzen und dort zu Schmerzen führen.

Die Fußdruckmessung erfasst in kürzester Zeit die Druckverhältnisse des menschlichen Fußes und stellt sie übersichtlich dar. Daran lässt sich ablesen, wie die Belastung des Fußes sich verteilt, in welchen Bereichen Druckspitzen liegen und ob eine symmetrische Belastungsverteilung vorliegt. Ebenso lässt sich erkennen, ob Fußfehlformen oder funktionelle Einschränkungen vorhanden sind.

## Ablauf:

- Kurzanamnese und Erklärung der Messung
- 1. Messung: statisch: Der Patient steht auf der Messplatte
- 2. Messung: dynamisch: Der Patient geht über die Messplatte
- Auswertung der Daten / Beratungsgespräch / Aushändigung des Ergebnisberichts

## Umsetzung:

- Mess- und Beratungszeit pro Teilnehmendem: 15 Min.
- Maximale Veranstaltungsdauer pro Tag: 9 Stunden, zzgl. Auf- und Abbau, inkl. Pause
- Platzbedarf: ca. 4m<sup>2</sup>, 1 Tisch, 2 Stühle, Stromanschluss
- Personalbedarf: der Diagnostikexperte von aktiVital ist im Modulpreis inkludiert

## Nutzen:

- Die Fußdruckmessung erlaubt die Visualisierung der Druckverhältnisse und gibt Aufschluss über eventuelle Fehlformen und funktionelle Restriktionen. Darüber hinaus erlauben diese Daten den Experten, den Teilnehmenden Tipps und Ratschläge zum Thema Fußgesundheit und zum Gangbild zu geben.

**Wir machen Screenings. Erlebbar.**

Erfahren Sie mehr. Schreiben Sie uns. [info@aktivital.org](mailto:info@aktivital.org)